

# **Aktuelle Entwicklungen der österreichischen Milchwirtschaft**

**Präs. Dir. Helmut Petschar**

**Österreichische Milchwirtschaftliche Tagung 2021**

Online, 16. September 2021

## Themen

- **Österreichische Milchwirtschaft 2021**
- **Internationale Entwicklungen**
- **aktuelle Themen**
- **Resümee**

## Coronakrise

- Herausforderungen für österreichische Milchwirtschaft
- Verschiebung Absatz Richtung LEH
- massive Einbußen bei Gastro, Großhandel und Außer-Haus-Verzehr
- keine Entschädigung für Milchwirtschaft, auch nicht für besonders Betroffene
- Mengensteuerungsmaßnahmen und Umschichten der Produktion
- deutliche Mehrkosten durch Organisations- und Sicherheitsmaßnahmen

## Auswirkungen Corona auf die Märkte

- Versorgungssicherheit für die Konsumenten war gewährleistet
- Härtest hat die Milchwirtschaft bestanden
- Marktverschiebungen bei den Marktanteilen des LEH
- Marktmacht des LEH gestiegen
- Direktvermarktung, Bio und Regionalität haben an Bedeutung gewonnen
- massiver Anstieg der Rohstoffpreise, Energie, Transport und Verpackungsmaterial

# Mopro Total

LEH mit Hofer/Lidl

2018aufl	2019aufl	2020aufl	2021aufl		Q.20.2	Q.20.3	Q.20.4	Q.21.1	Q.21.2
301.604	295.911	334.387	335.185	Menge (t)	169.971	147.645	164.612	168.624	166.561
0,7	-1,9	13,0	0,2		%-Ver. MENGE	15,1	1,4	9,3	2,6
886.558	879.021	1.012.835	1.006.193	Wert (1.000 EURO)	530.619	448.249	520.958	504.035	502.158
7,1	-0,9	15,2	-0,7		%-Ver. WERT VJP	19,5	5,0	12,6	4,5
2,94	2,97	3,03	3,00	Preis / kg	3,12	3,04	3,16	2,99	3,01

# Marktentwicklung Mopro 1. Halbjahr 2021

## im Lebensmitteleinzelhandel

	Menge (t)	%-Ver. Menge ggü 1. HJ 2020	Wert (1.000 EURO)	%-Ver. Wert ggü 1. HJ 2020
<b>Mopro Total</b>	335.185	0,2	1.006.193	-0,7
Weiße Palette	214.216	-1,3	331.577	-3,3
Bunte Palette	57.311	6,4	160.369	3,3
Gelbe Palette	45.660	2,2	406.058	2,3
Gelbe Fette inkl. Butterschmalz	17.999	-4,0	108.190	-8,0

Quelle: © RollAMA/AMA-Marketing, Feldarbeit: GfK Austria/Auswertung: KeyQuest Marktforschung



# Entwicklung der Umsätze des Gastronomiegroßhandels Jänner bis Juni 2020

## Wert %-Veränderungen zur VJP

	Jän. 2020 %-Ver. Wert ggü. Jän. 2019	Feb. 2020 %-Ver. Wert ggü. Feb. 2019	März 2020 %-Ver. Wert ggü. März 2019	April 2020 %-Ver. Wert ggü. April 2019	Mai 2020 %-Ver. Wert ggü. Mai 2019	Juni 2020 %-Ver. Wert ggü. Juni 2019
Milchprodukte inkl. Käse	+2,7	+1,0	-43,2	-73,4	-49,3	-21,4
Butter	-3,1	-4,7	-44,9	-75,2	-53,5	-22,0
Frischmilch	+1,2	1,1	-39,9	-65,6	-46,6	-19,9
Haltbarmilch	+3,6	1,4	-28,1	-76,7	-53,4	-19,4
Kaffeeweisser, Kaffeeobers	-4,1	-6,3	-50,4	-87,0	-56,9	-26,7
Margarine	+0,6	-0,1	-33,5	-66,5	-48,4	-17,7
Milchpulver	+21,2	31,6	-22,0	-51,0	+4,9	-33,5
Naturjoghurt	+3,8	2,4	-43,7	-72,9	-56,5	-32,5
Saure Milch fest	+5,4	2,6	-47,2	-74,2	-43,9	-18,4
Saure Milch flüssig	-2,3	-1,6	-26,1	-42,2	-35,4	-25,2
Schlagobers	+1,3	2,1	-50,2	-83,0	-46,2	-20,8
Schmalz (Butter- / Margarinebasis)	+3,2	1,6	-49,0	-83,9	-52,1	-19,0
Topfen natur	+2,0	-1,9	-40,2	-69,1	-43,5	-12,9
Käse	+5,1	+2,4	-43,5	-71,2	-49,5	-22,0

# Entwicklung der Umsätze des Gastronomiegroßhandels Jänner bis Juni 2021

## Wert %-Veränderungen zur VJP

	Jän. 2021 %-Ver. Wert ggü. Jän. 2020	Feb. 2021 %-Ver. Wert ggü. Feb. 2020	März 2021 %-Ver. Wert ggü. März 2020	April 2021 %-Ver. Wert ggü. April 2020	Mai 2021 %-Ver. Wert ggü. Mai 2020	Juni 2021 %-Ver. Wert ggü. Juni 2020
Milchprodukte inkl. Käse	-69,4	-67,3	-27,2	+63,5	+43,1	+16,7
Butter	-71,7	-69,4	-33,0	+54,0	+52,2	+18,8
Frischmilch	-63,2	-61,1	-18,9	+45,9	+30,3	+14,3
Haltbarmilch	-72,1	-70,9	-48,0	+68,5	+56,4	+16,4
Kaffeeweisser, Kaffeeobers	-78,9	-79,0	-44,2	+114,9	+64,9	-1,7
Margarine	-60,3	-61,0	-19,9	+56,7	+42,6	+3,8
Milchpulver	-57,6	-49,9	-12,1	+9,3	-3,1	+5,9
Naturjoghurt	-66,7	-65,8	-25,2	+82,5	+53,0	+23,1
Saure Milch fest	-66,7	-61,4	-17,9	+82,5	+34,9	+14,2
Saure Milch flüssig	-40,4	-37,4	-5,6	+18,5	+24,4	+16,4
Schlagobers	-76,8	-74,3	-32,8	+117,8	+29,1	+17,3
Schmalz (Butter- / Margarinebasis)	-80,9	-81,6	-50,1	+65,9	+63,6	+23,0
Topfen natur	-58,7	-55,6	-9,9	+73,0	+39,6	+10,6
Käse	-68,8	-66,7	-25,0	+54,4	+45,8	+17,9



## Was haben wir aus der Corona-Krise gelernt?

- Flächendeckende Milchproduktion ist im Krisenfall für die Eigenversorgung entscheidend !
- Versorgungsthema muss man strategisch absichern
- Bewusstsein für Regionalität, Bio und Qualität ausbauen
- Konsumenten besser informieren (Herkunftskennzeichnung)
- Umsetzung der Richtlinie gegen unerlaubte Handelspraktiken für mehr Fairness entlang der Wertschöpfungskette

## Absatzentwicklung infolge Corona

**März 2020:** - abrupte Verschiebung zu LEH  
- Einbruch bei Gastro und Tourismus

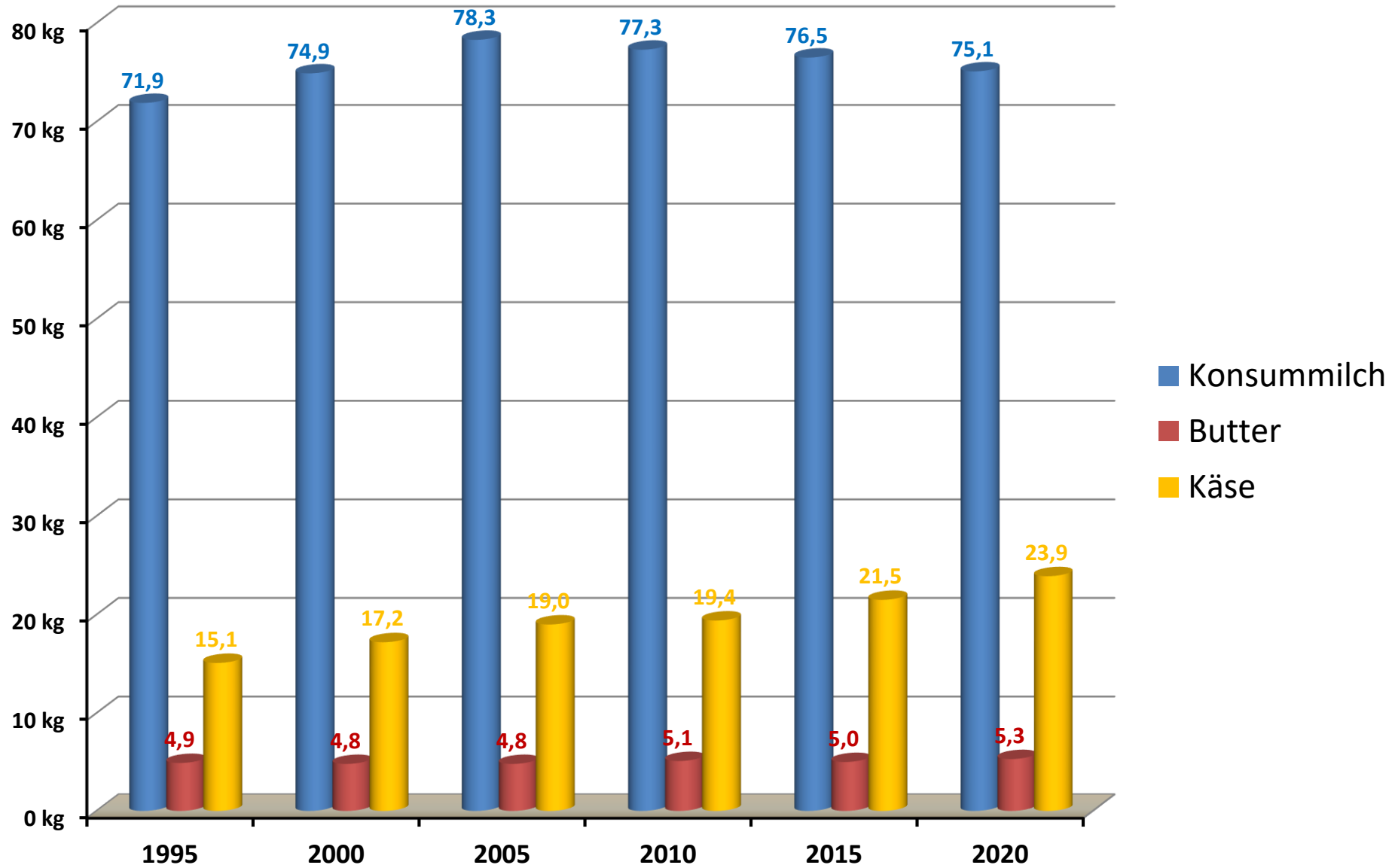
**Sommer 2020:** teils gute Tourismussaison

**Wintersaison 2020/21:** entfallen

**Sommer 2021:** Saison nicht so stark wie 2020

**Herbst 2021:** 4. Welle oder Rückkehr zur Normalität ?

# Pro-Kopf-Verbrauch von Milchprodukten



## Kennzahlen der österreichischen Milchwirtschaft - 1

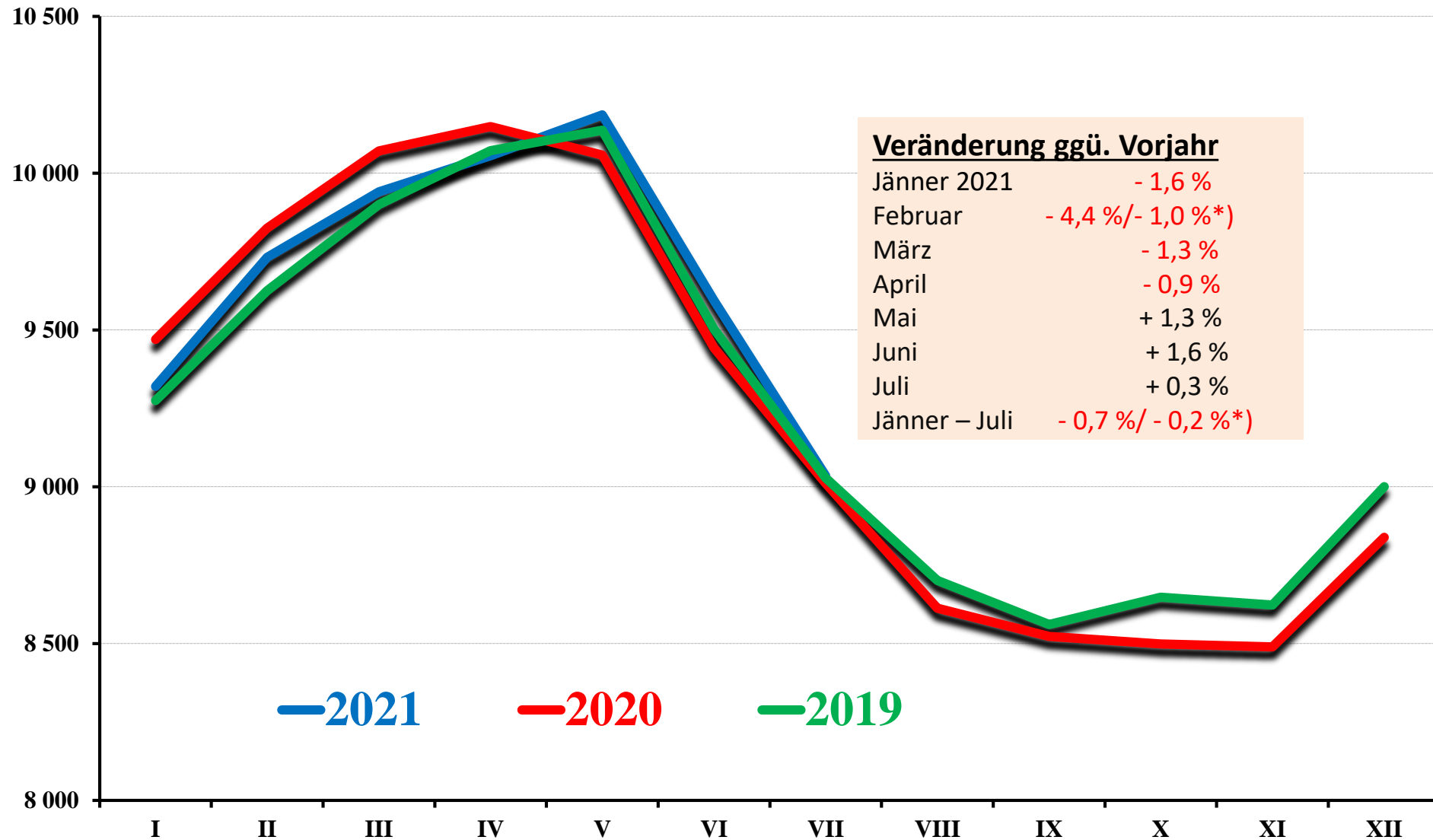
	2020	2020 ggü. 2019	Jän.-Juli 2021 ggü 2020
Milchanlieferung (1.000 t)	3.384	+ 0,2 %	- 0,2 % <sup>*)</sup>
Umsatz (in Mrd. Euro)	2,95	+ 3,2 %	

## Kennzahlen der österreichischen Milchwirtschaft - 2

	2020	2020 ggü. 2019
Milchlieferanten	24.645	- 3,8 %
Milchkuhbestand (St.)	524.783	+ 0,1 %
Ø Kuhbestand/Lieferant (St.)	21,3	+ 3,9 %
Ø Anlieferung/Lieferant (kg/Jahr)	137.321	+ 4,1 %
Ø Milchlieferleistung/Kuh (kg/Jahr)	6.458	+ 0,2 %

# Milchanlieferung österreichischer Milchbauern

(durchschnittliche Tagesanlieferung in Tonnen)

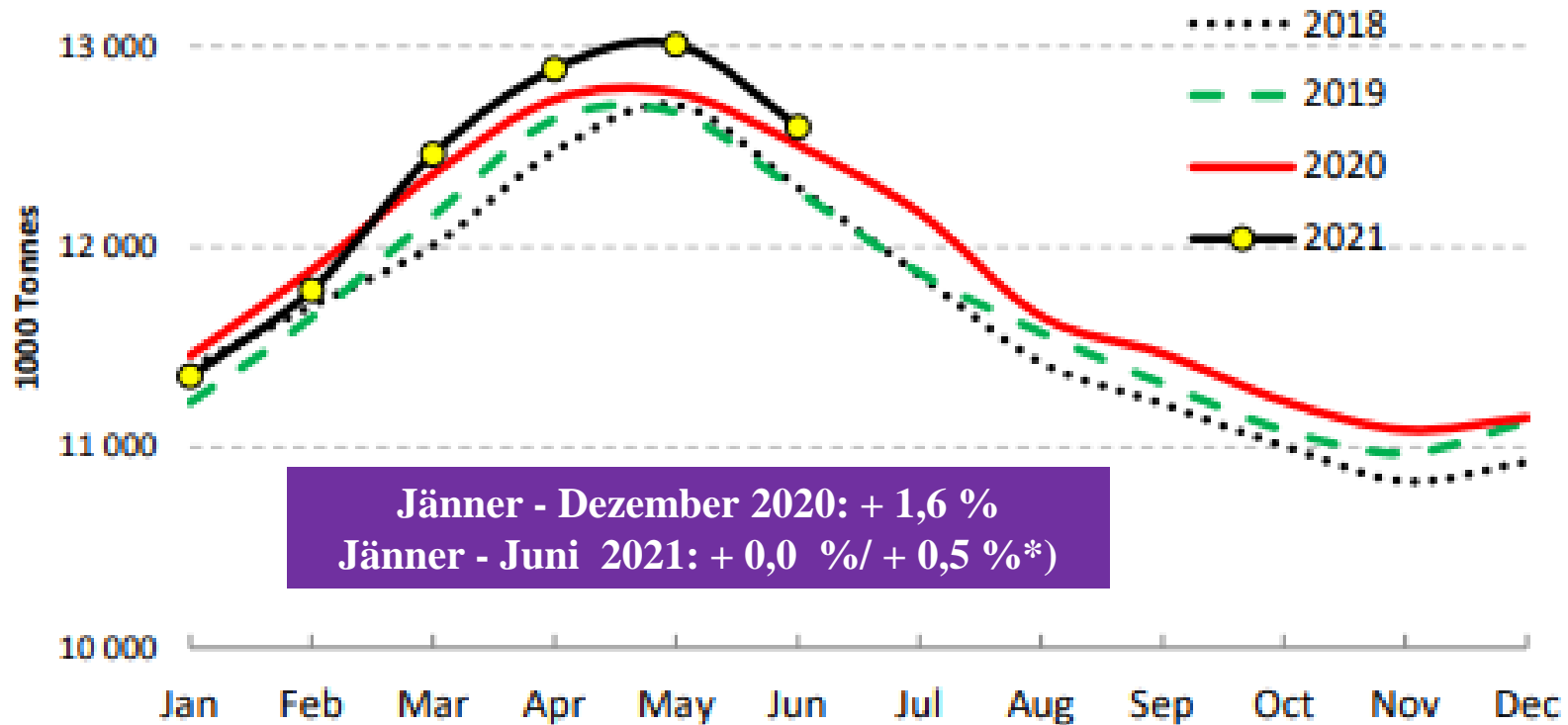


Veränderung ggü. Vorjahr	
Jänner 2021	- 1,6 %
Februar	- 4,4 %/- 1,0 %*)
März	- 1,3 %
April	- 0,9 %
Mai	+ 1,3 %
Juni	+ 1,6 %
Juli	+ 0,3 %
Jänner – Juli	- 0,7 %/- 0,2 %*)

—2021      —2020      —2019

# EU-Milchanlieferung

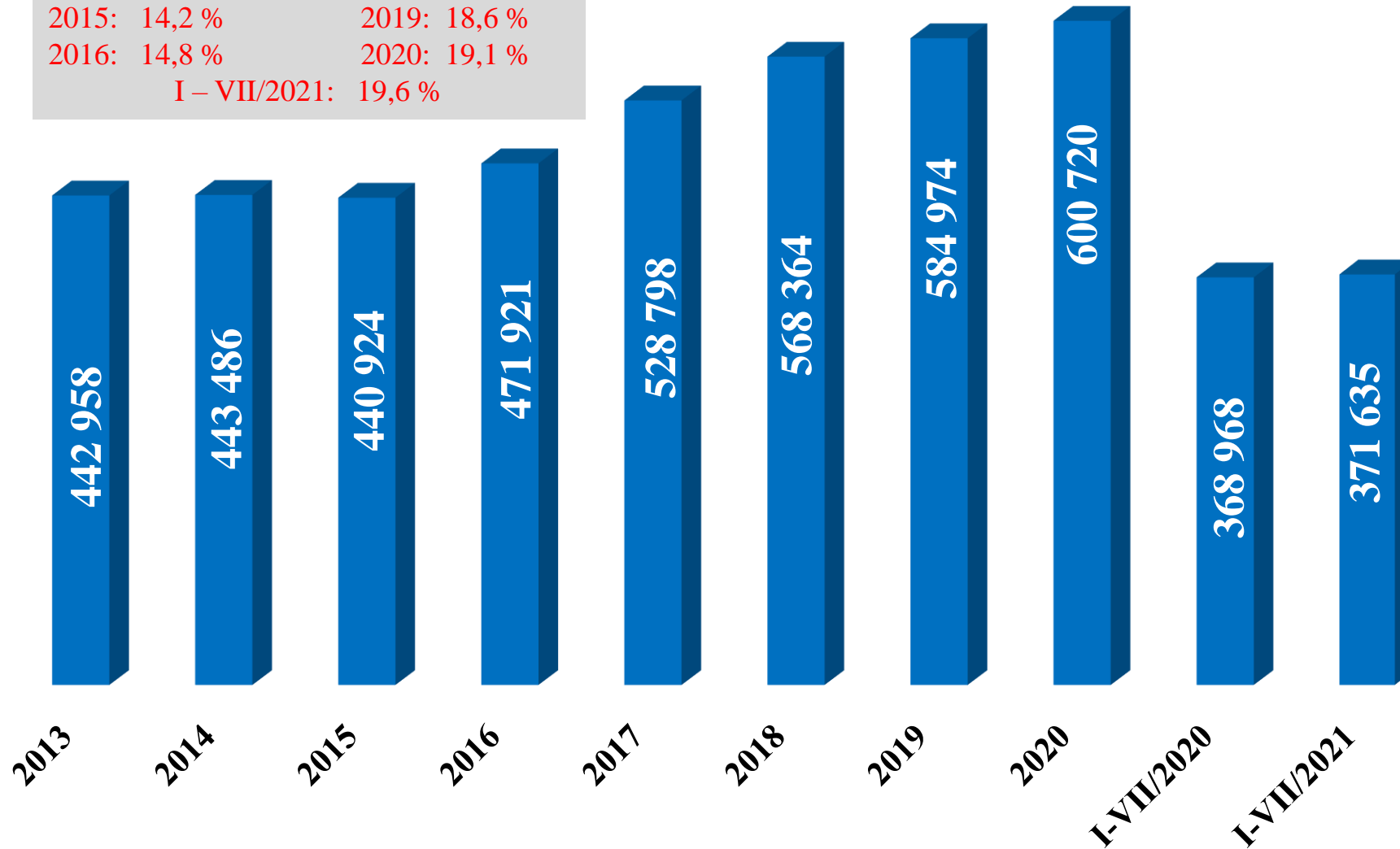
EU - Cows' milk collected (30 days months)



# Anlieferung - Biomilch

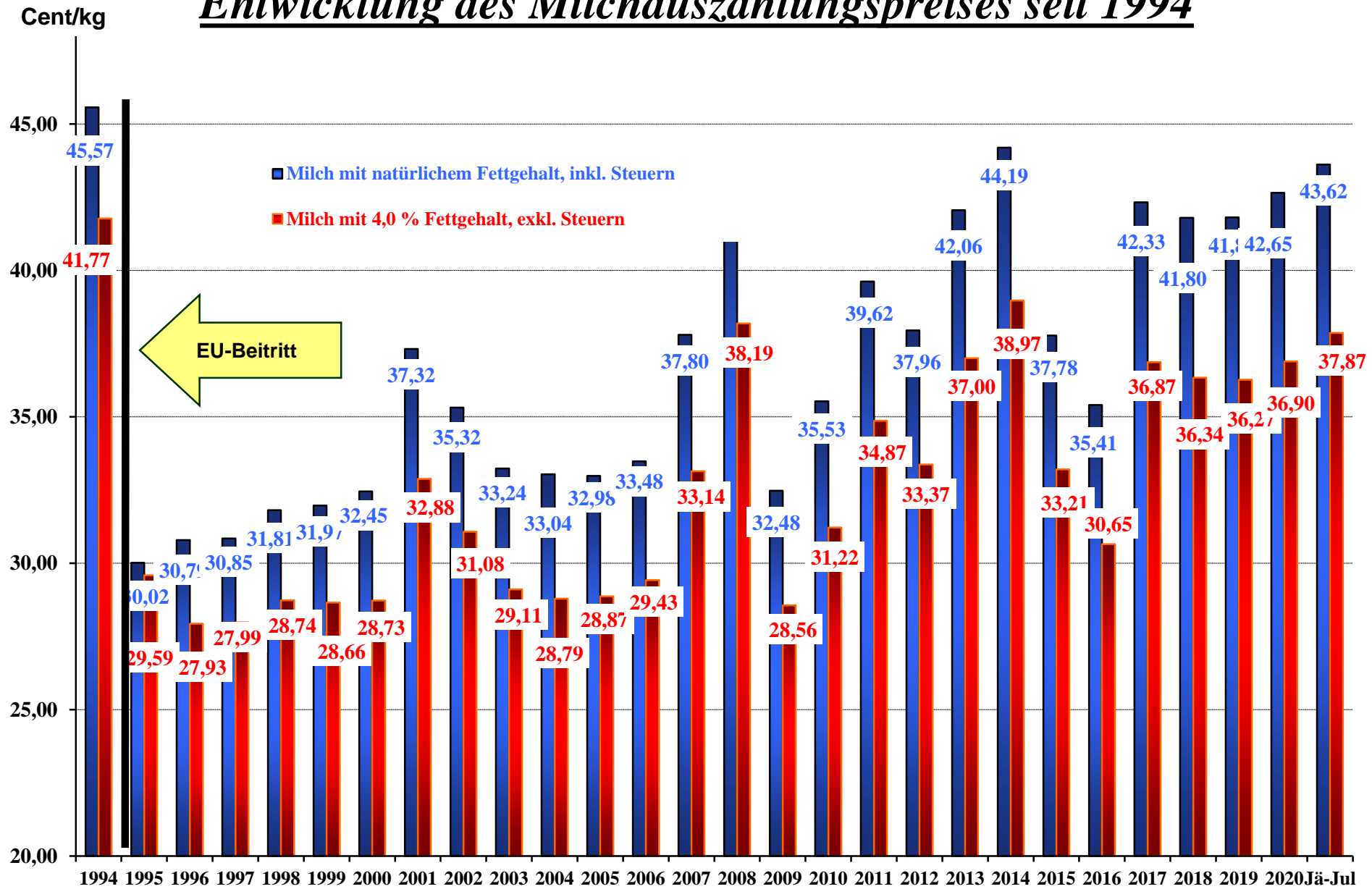
**Anteil an Gesamtanlieferung:**

2013: 15,1 %	2017: 16,5 %
2014: 14,5 %	2018: 17,9 %
2015: 14,2 %	2019: 18,6 %
2016: 14,8 %	2020: 19,1 %
I – VII/2021: 19,6 %	





# Entwicklung des Milchauszahlungspreises seit 1994

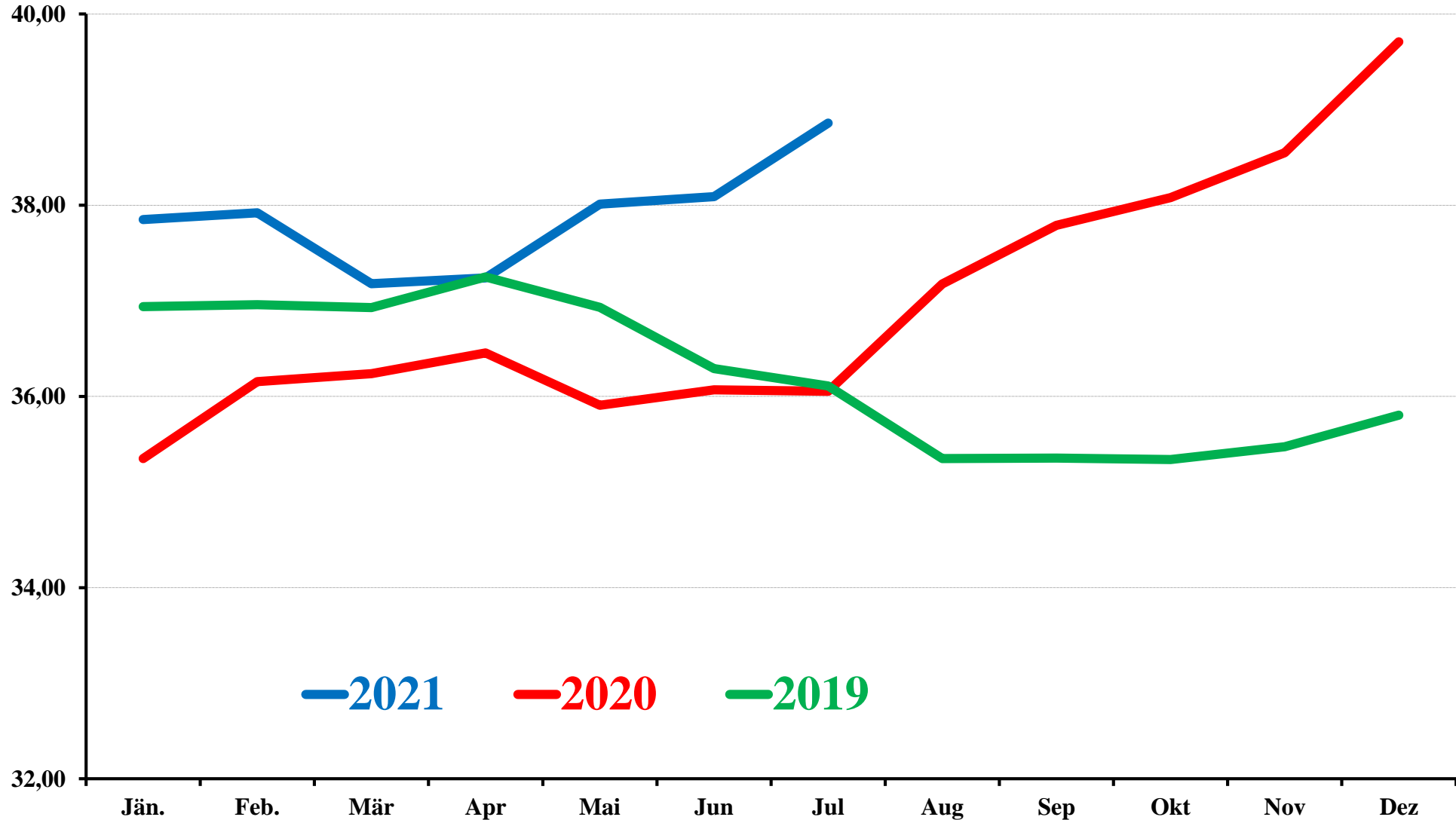


Quelle: AMA , alle Qualitäten

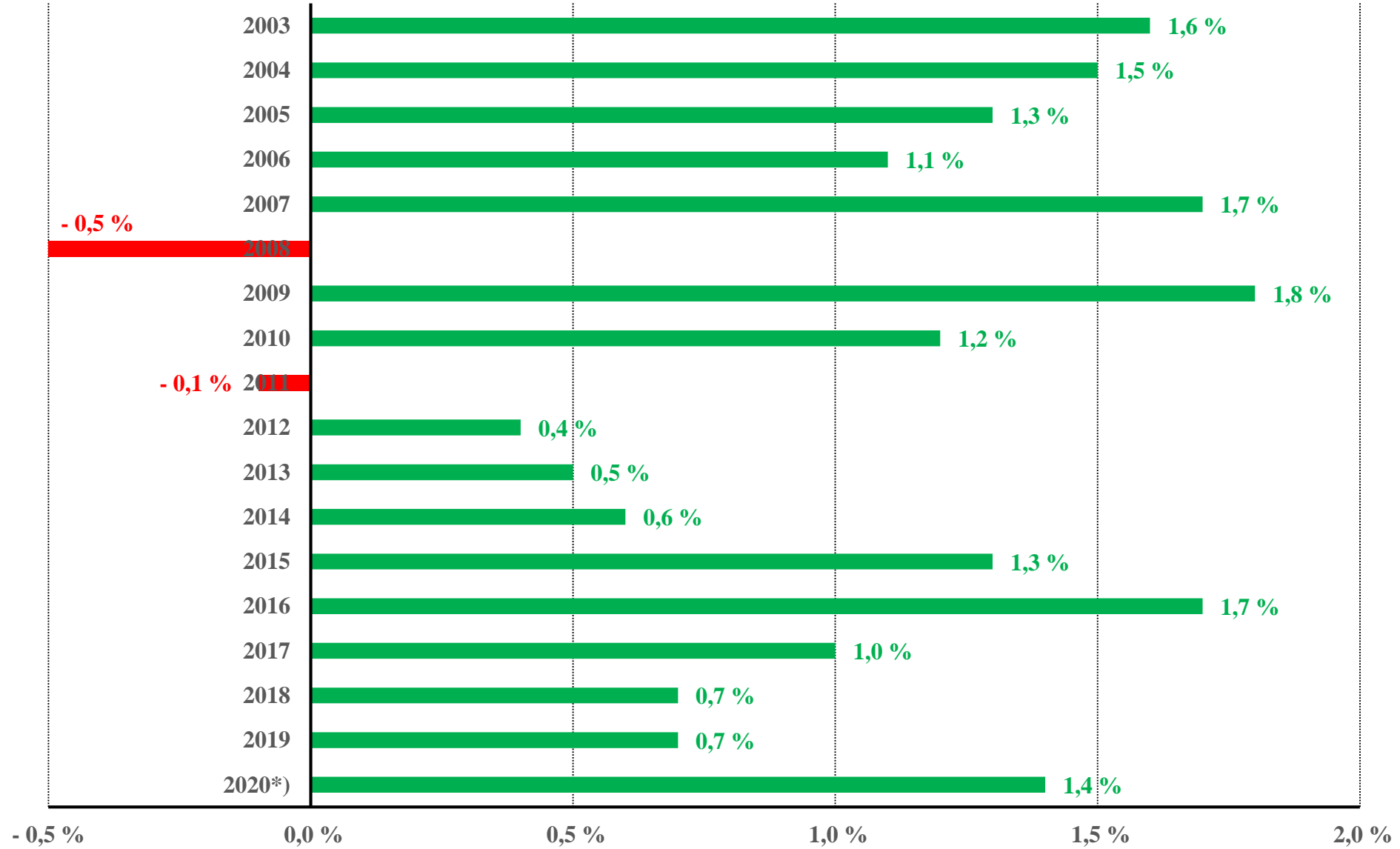
# Erzeugermilchpreise für GVO-frei Qualitätsmilch in Österreich

Cent/kg

(alle Qualitäten, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß, ab Hof, ohne USt.)



## Bereinigtes EvS in % zur Betriebsleistung

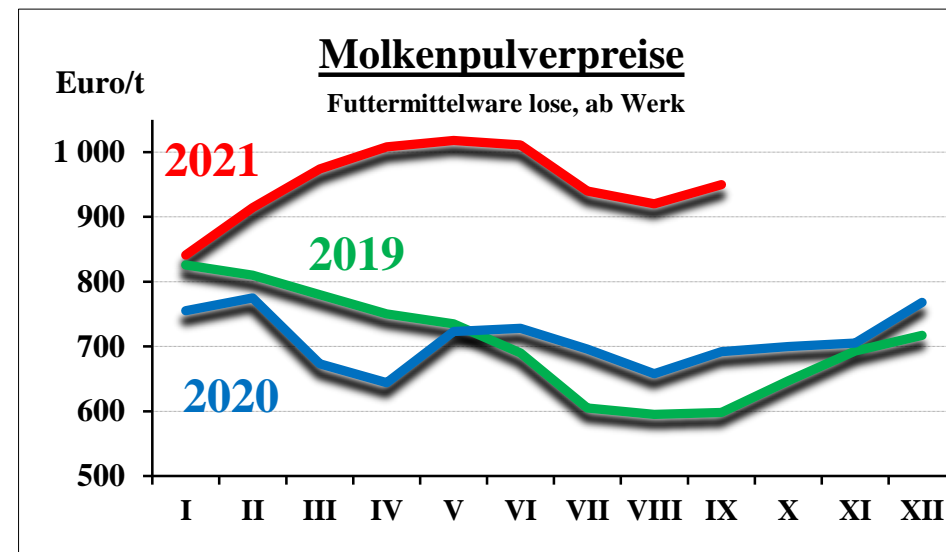
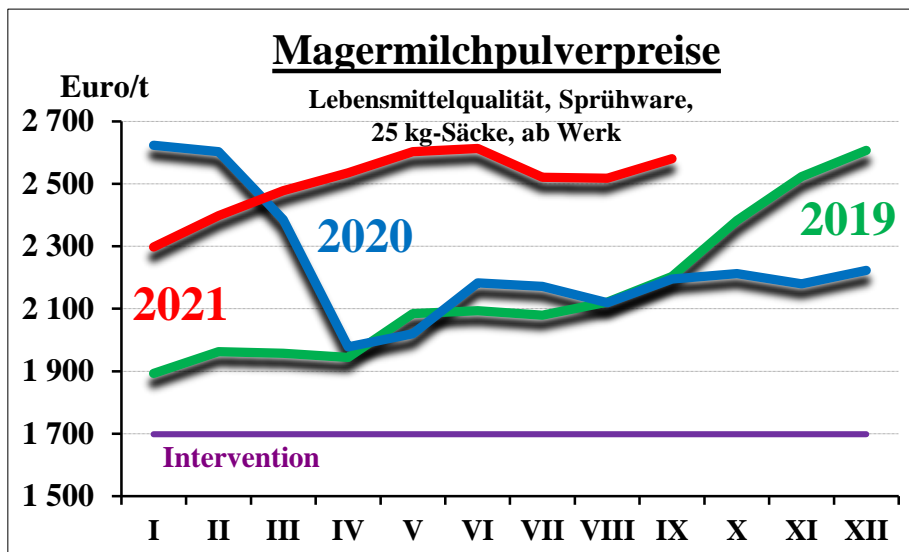
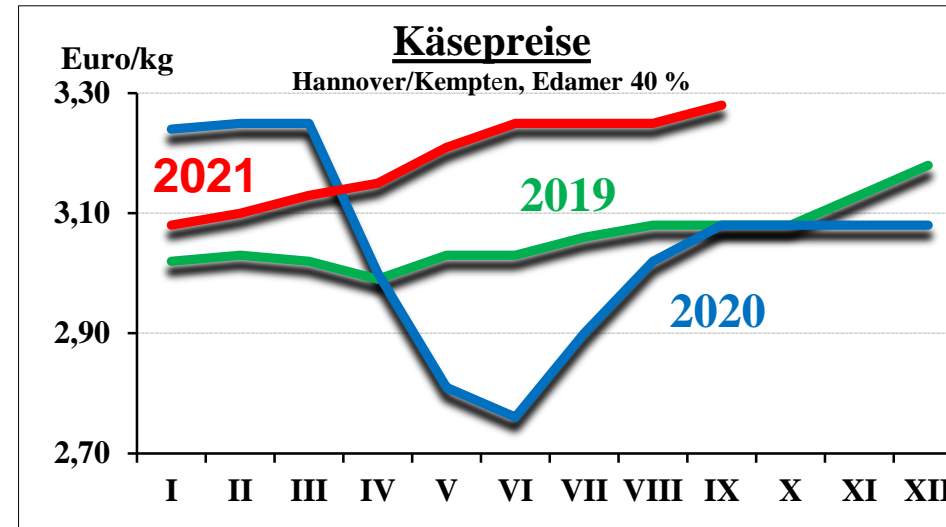
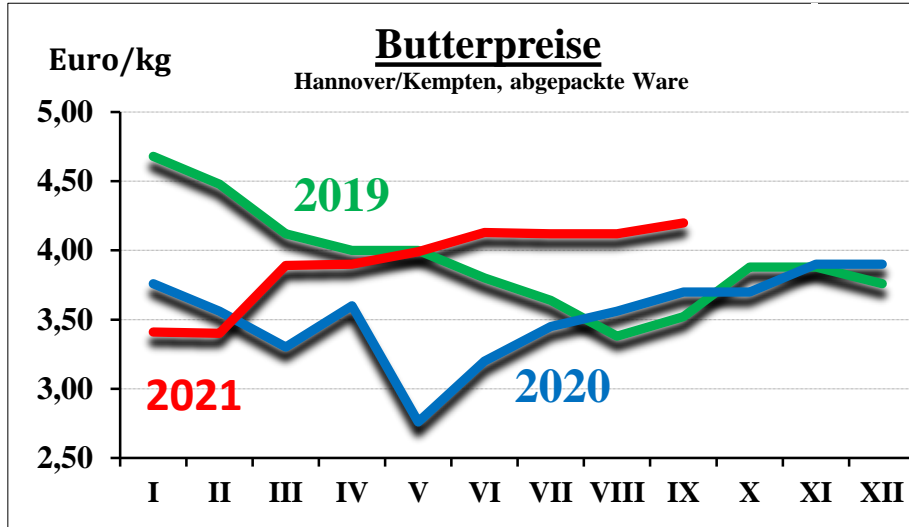


## Der österreichische milchwirtschaftliche Außenhandel

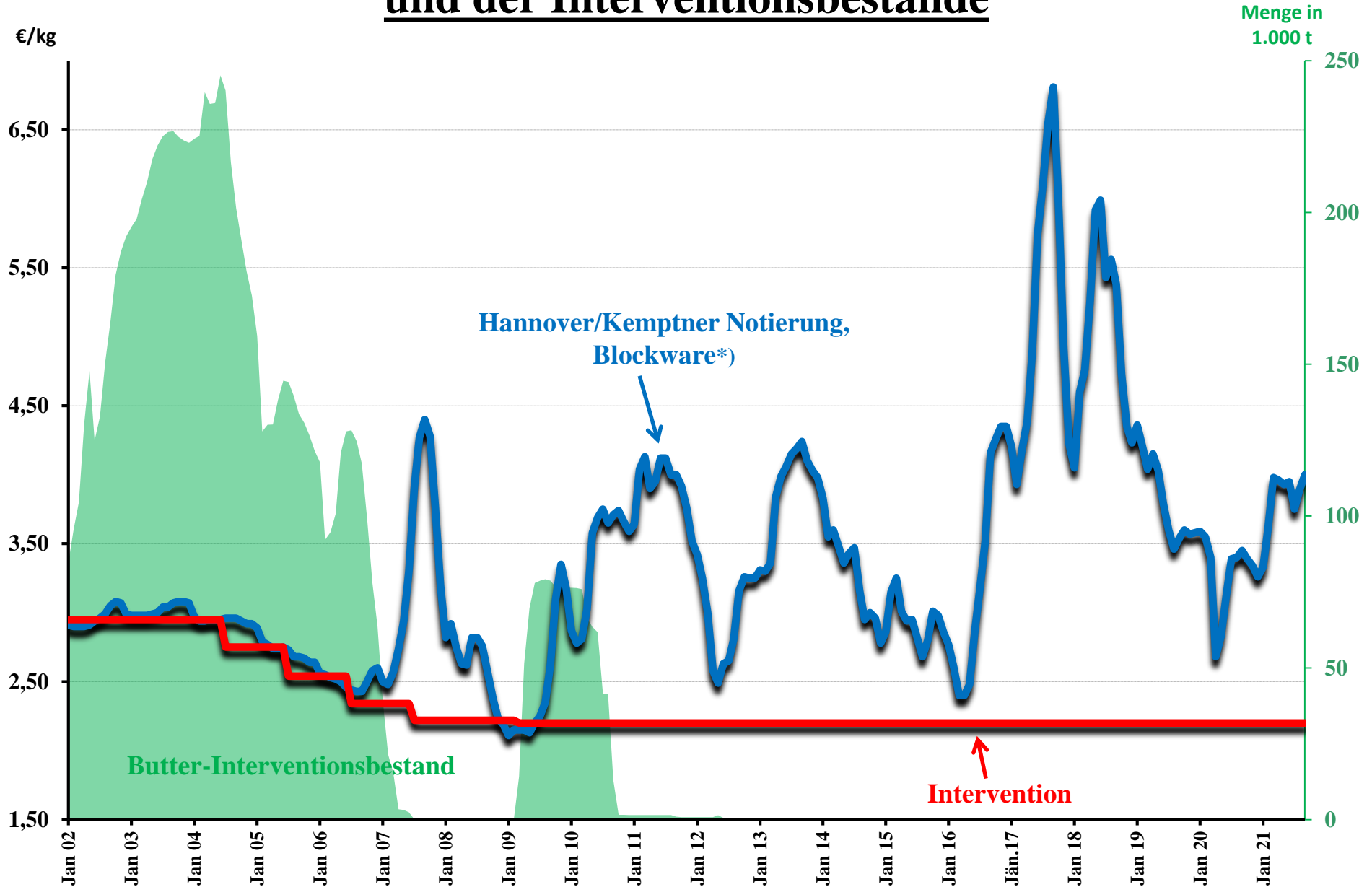
<b>Außenhandel (in Mio. €)</b>	<b>Jän. – März 2020</b>	<b>Jän. – März 2021*)</b>	<b>2021 ggü 2020</b>
Exportwert	324,3	330,0	+ 1,8 %
Importwert	209,3	188,4	- 10,0 %
Handelsbilanz	115,0	141,6	+ 23,2 %

# **Internationale Entwicklungen**

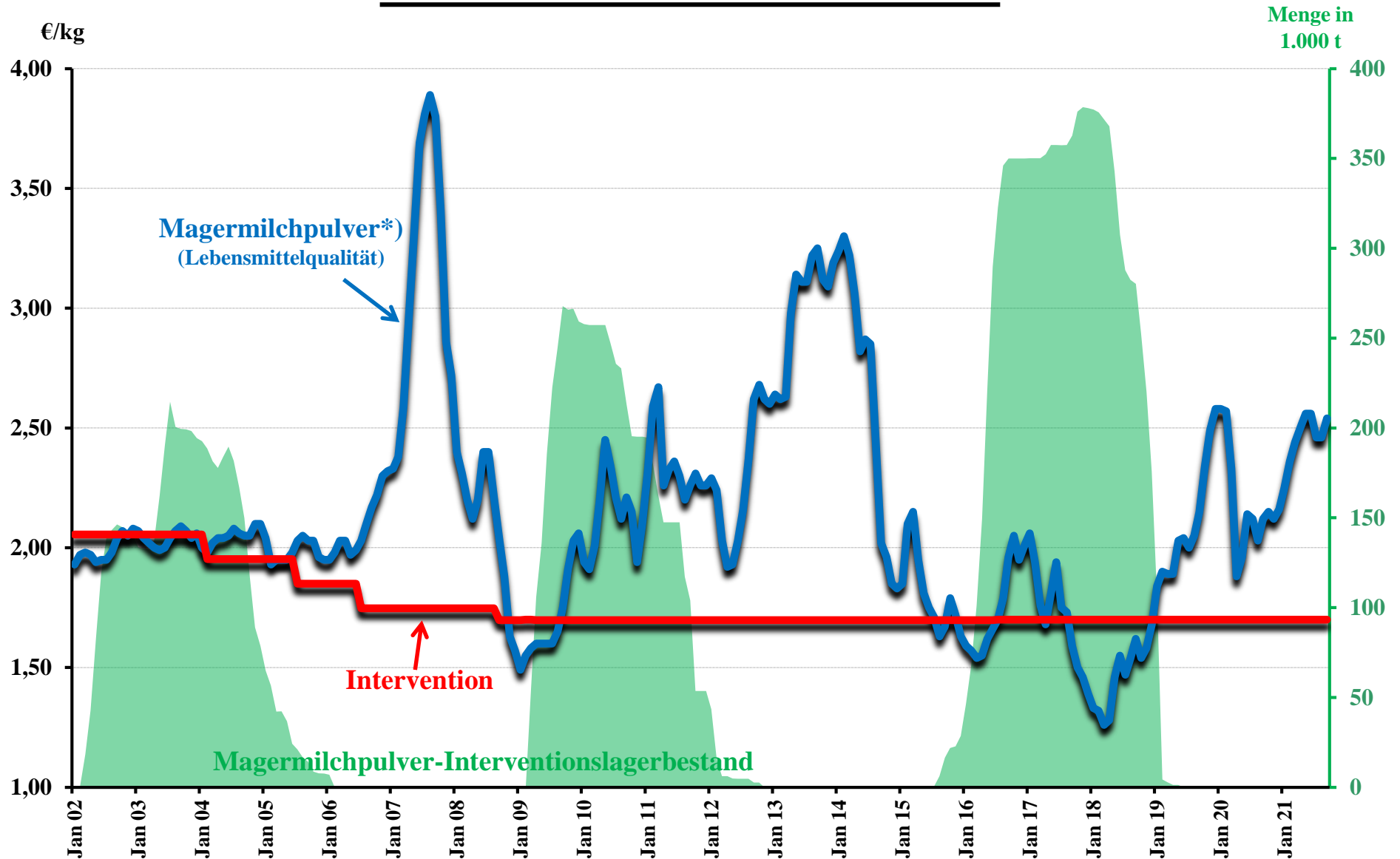
# Notierungen für Milchprodukte in Deutschland



# Entwicklung der Butterpreise und der Interventionsbestände



# Entwicklung der Magermilchpulverpreise und der Interventionsbestände





# Aktuelle Themen

## GAP und deren nationale Ausgestaltung

- Absicherung und Weiterentwicklung einer nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Milchwirtschaft in Österreich notwendig
- weiter Unterstützung der Nachhaltigkeits- und Qualitätsstrategie
- Schwerpunkt Investförderung Tierwohl und Be- und Verarbeitung zur Steigerung der Wertschöpfung
- Abgeltung natur- und strukturbedingt erhöhter Erfassungskosten im Berggebiet notwendig

## Green Deal -1

- Ökologisierung ja, Klimapolitik ja, aber kein Zusperrkonzept !
- Wissenschaftliche Analyse zum Green Deal:
  - 10 % weniger Milchwirtschaft in der EU, dafür mehr Importe ?
- überzogene Maßnahmen sind besondere Gefahr für klein- und mittelbäuerlich strukturierte Milchwirtschaft in Berg- und benachteiligten Gebieten

## Green Deal -2

- der österreichische Weg der Milchwirtschaft ist vorbildlich und muss daher weiter unterstützt werden
  - beste Klimaschutzwerte für Milchproduktion in Österreich
  - GVO-frei
  - 20 % Bioanteil
  - strenge Fütterungsaufgaben (Verbot Palmöl, kein Soja aus Übersee, Kälberfütterung,...)
  - Verzicht auf problematische Pflanzenschutzmittel
  - keine Verlagerung der Produktion ins Ausland mit mehr Importen

## Farm to Fork Strategie

- „Green Deal“ für Lebensmittelwirtschaft mit ähnlicher Vorgangsweise ! (zuerst Beschluss und dann Analyse)
- auch hier Vernunft und Machbarkeit vor Ideologie setzen
- z.B.: 25 % Bio: o.k., wenn dies auch vom Markt aufgenommen wird

## Unser Beitrag zur Klimapolitik

- EU/Österreich Zielvorgaben machbar gestalten
- Österreichische Milchwirtschaft: EU-weit beste Klimaschutzwerte
- weitere Reduktionsmaßnahmen unterstützen
- keine CO<sub>2</sub>-Steuer für Lebensmittel
- Schutz vor Importprodukten ohne Klimaschutzmaßnahmen
- für Österreich nachhaltige und bodengebundene Milchproduktion beste Lösung

## Resümee

- Milchwirtschaft hat Härtestest Corona bestanden
- Kostensteigerungen müssen Abgeltung finden
  - ↳ Fairness des LEH ist notwendig !
- Klimapolitik mit Maß und Ziel - Österreichische Milchwirtschaft schon jetzt vorbildlich
- Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstrategie fortsetzen
- Einhaltung der flächendeckenden Milchproduktion in Österreich



V Ö M

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER MILCHVERARBEITER



<http://milch.or.at> oder <http://voem.or.at>

**Wir sind stolz auf unsere Milch**